



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

**Bedburger Landwirte mit klarer Haltung:
Demokratie und Protest sind friedlich**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Ich hoffe, Sie sind alle gesund und fröhlich in das neue Jahr gestartet und haben ein spannendes 2024 vor sich. Wir im Rathaus sind jetzt ebenfalls im neuen Jahr angekommen und freuen uns, mit Ihnen gemeinsam weiter an der Stadtentwicklung Bedburgs zu arbeiten.

Zwei Themen haben das noch junge Jahr bereits in den Medien bewegt. In den sozialen Medien war es der Umbau des Schlossparks und allgemein der Protest der Landwirte. Zum ersten Thema gibt es auf unserer Homepage inzwischen eine Zusammenfassung der wesentlichen Informationen, damit keine Missverständnisse aufkommen und die Falschinformationen die positiven Fakten nicht überlagern. Die Hege unseres Herzstücks in der Innenstadt wird darin hoffentlich noch einmal für alle deutlich – und wie viele Prozesse, Ideen und Gespräche im Vorfeld dazu gelaufen sind. Auch die Igel wurden ebenfalls zu keinem Zeitpunkt vergessen.

Mir ist wichtig, dass klar wird, dass hier vor allem die Stadtgemeinschaft und die Natur profitieren. Dass ein gemeinsames Ergebnis nicht jedem individuellen Geschmack entspricht, werden auch wir nicht ändern können.

Insofern passt das zweite „Aufregerthema“ dazu: Ja, ich weiß, nicht jeder ist mit den Landwirten einer Meinung – dieses Thema inhaltlich auszuführen, ist zu komplex, um es hier seriös zu diskutieren. Fakt ist aber, dass in einer funktionierenden Demokratie Menschen ihre Interessen vertreten dürfen – friedlich und sachlich.

Und genau dieses Demokratieverständnis haben unsere Bedburger Landwirte vorbildlich gezeigt.

Ich hatte den Start des Protestzuges der örtlichen Landwirte besucht, bin auch ein Stück des Weges mitgefahren und habe in der Zeit mit ihnen über ihre Anliegen gesprochen. Dabei habe ich - wie nicht anders zu erwarten in unserer Stadt - sehr unaufgeregte



und sachliche Landwirte angetroffen, die von ihrem Demonstrationsrecht Gebrauch machen, da sie mit den politischen Entscheidungen nicht einverstanden sind. Die Initiatoren Maximilian Coenen und Florian Lemm haben sich vor Ort ausdrücklich von Gewalt und rechter Stimmungsmache distanziert.

Sie betonen, dass für ihre Betriebe und auch andere Betriebe dieser Größenordnung die Abschaffung der Agrardieselmrückvergütung und die hohe

KFZ-Besteuerung kein wirtschaftliches Arbeiten mehr möglich machen. Im Wettbewerb mit europäischen und internationalen Betrieben würden sie mit den Mehrkosten nicht mehr mithalten können.

Das kann ich nachvollziehen und denke, wir alle müssen uns an dieser Stelle selbst fragen, inwieweit unser Kaufverhalten eine solche Entwicklung vorantreibt. Was ist uns gute, regionale und kontrollierte Qualität wert? Immer mehr und billiger ist weder für unsere Gesundheit noch für die Gesundheit unserer landwirtschaftlichen Betriebe gut.

Demokratie ist nicht leicht. Und oft ist es am Ende ein Kompromiss, der gefunden werden muss, um unterschiedlichen Interessen bestmöglich gerecht zu werden. Für mich ist es okay, dass die Landwirte das friedlich, aber sichtbar und mit kurzfristiger Einschränkung unseres normalen Alltags tun. Ich bin froh, dass die Landwirte aus unserer Stadt dabei großen Wert auf friedlichen Protest sowie eine sachliche Diskussion legen und sich an Umsturzfantasien und Angriffen auf unsere Demokratie und deren Institutionen und Politiker nicht beteiligen.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Nächste Bürgersprechstunde am 6. Februar

Die nächste Bürgersprechstunde, bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **Dienstag, dem 6. Februar 2024 von 14 bis 16 Uhr**, statt. Die Bürgersprechstunde kann sowohl vor Ort im Rathaus als auch telefonisch durchgeführt werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402-113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

Die MusikMeile kehrt zurück!

Wir starten das Jahr 2024 mit einer tollen Nachricht: Die Bedburger MusikMeile kehrt zurück! Nach einem Jahr Pause freuen wir uns sehr darauf, Ihnen in der ganzen Innenstadt wieder ein tolles Musikfestival zu bieten. Die MusikMeile findet wie gewohnt am ersten Samstag im September statt.

SAVE THE DATE: 7. SEPTEMBER 2024

Um Ihr Tanzbein schon einmal in Bewegung zu bringen und Ihnen die angemessene Vorfreude nach Hause zu liefern, finden Sie auf unserer Homepage ein Aftermovie zur letzten MusikMeile aus dem Jahr 2022!



Hier geht's sofort zum
Aftermovie der MusikMeile 2022.



BEBBER ALAAF! Die Karnevalssession 2024 in Bedburg hat wieder jede Menge zu bieten*:

* Liste aller bis zum 15.01.2024 beim Fachdienst 7 der Stadt Bedburg eingegangenen Veranstaltungen.

Was?	Wann?	Wo?
Herrensitzung der Bedburger Ritter	20.01.2024	12:30 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalistischer Frühshoppen	21.01.2024	11:00 Mehrzweckhalle Kirdorf
Kindersitzung der Karnevalsfreunde Rath	21.01.2024	14:00 Turnhalle Rath
BNZ Prunksitzung	27.01.2024	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Sitzung der kath. Frauengemeinschaft Kirchherten	27.01.2024	18:11 Festzelt in der Schulgasse
1. Große Rittersitzung der Bedburger Ritter	28.01.2024	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Kinderkarneval in Kirchherten	28.01.2024	14:00 Festzelt in der Schulgasse
Mädchensitzung der Bedburger Ritter	31.01.2024	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Mädchensitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	02.02.2024	16:11 Bürgerhalle Königshoven
Karnevalssitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	03.02.2024	19:11 Bürgerhalle Königshoven
2. Große Rittersitzung der Bedburger Ritter	04.02.2024	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Weiberfastnacht in Rath mit Frühstück der Frauen	08.02.2024	10:00 Turnhalle Rath
Eröffnung des Straßenkarnevals	08.02.2024	11:11 Vor dem alten Rathaus
Karnevalsumzug der Martinusschule Kaster	08.02.2024	11:11 Maximilianstraße, St.-Rochus-Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Harffer Schlossallee
Feier der Weiberfastnacht	08.02.2024	12:00 Festzelt Schlossparkplatz
BNZ Karnevalsfete	09.02.2024	18:00 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalsumzug „D'r Zoch kütt“ Kirchtroisdorf KG Jecke Oxen e.V.	10.02.2024	14:11 An der Spring, Pfarrer-Stein-Straße, Heinsberger Straße, Brunostraße, Wynrichstraße, Am Anger, Am Bergacker, Oberembter Straße, Am Anger, An den Linden, Heinsberger Straße, Ende am Bürgerzentrum
After-Zoch-Party Kirchtroisdorf	10.02.2024	15:00 Bürgerzentrum Kirchtroisdorf
Jeck am Schloss	10.02.2024	19:00 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalsparty Kirchherten	10.02.2024	19:00 Festzelt in der Schulgasse
Joddesdeens op Kölsch	11.02.2024	10:11 Friedenskirche Langemarkstraße
Großer Karnevalsumzug in Bedburg	11.02.2024	14:00 Harffer Schlossallee, Erkelener Straße, Neusser Straße, Lindenstr., Graf-Salm-Str., Friedrich-Wilhelm-Str.
After-Zoch-Party der Bedburger Ritter	11.02.2024	15:30 Festzelt Schlossparkplatz
Rosenmontagszug in Kirch-/Grottenherten	12.02.2024	13:11 Margarethenstr., Zaunstraße, Lambertsweg, Weidgasse, Gottesacker, Karl-Gatzen-Str. Pulverturm, Am Scheideweg, Marienstraße, Am Fließ
Rosenmontagszug in Rath mit anschließender After-Zug-Party	12.02.2024	14:00 Holtroper Str., Garstorfer, Im Grund, Holtroper Str., Gommershovener Weg, Friedensstr., St.-Lucia-Str., Rosenweg, Fliederweg, Frauweilerring
After-Zoch-Party Kirchherten	12.02.2024	16:00 Festzelt in der Schulgasse

Bis zum 15.02.2024 erfolgt zur Durchführung der Karnevalsveranstaltungen die teilweise Sperrung des Schlossparkplatzes sowie die Einrichtung von Halteverbotszonen (zentrale Parkfläche im hinteren Bereich des Schlossparkplatzes).



Anfang des Jahres wurde Ehrenbürger Helmut Breuer der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Das Bundesverdienstkreuz erhielt Breuer unter anderem für sein umfangreiches kommunalpolitisches und ehrenamtliches Engagement. © Rhein-Erft-Kreis

An sechs Dienstagen im Jahr konnte Bedburg die kulinarische Vielfalt des Streetfoods erleben. Zum Feierabendmarkt „Bedburg schmeckt“ auf dem Schlossparkplatz kamen zum Teil über 2.000 Menschen und probierten die Köstlichkeiten aus aller Welt.



Jahres RÜCKBLICK

Zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie konnte der Straßenkarneval endlich wieder stattfinden. Viele Karnevalisten zogen von Weiberfastnacht bis Rosenmontag durch die Straßen und feierten gemeinsam mit dem Dreigestirn der Bedburger Ritter „Em Ulk“. © Kay-Uwe Fischer



Viel Spaß und Action gab es für die Kinder unserer Stadt bei den städtischen Oster-, Sommer- und Herbstferienspielen. Dabei nahmen im letzten Jahr so viele Kinder wie bisher noch nie an den Ferienspielen teil und erlebten abwechslungsreiche Tage mit vielen Spielen.

Die neuen Bänke am Bedburger Schulzentrum sind nicht nur eine neue Sitzgelegenheit. Sie setzen mit ihrer Optik und Aufschrift ein Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung und bewegen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich weiterhin mit diesem Thema auseinanderzusetzen.



Der Kölner Sneaker- und Streetware-Händler SNIPES wird im Gewerbegebiet BAB61 ein Dienstleistungs- und Logistikzentrum bauen. Bedburg profitiert insbesondere durch die etwa 600 neuen Arbeitsplätze und zukünftigen gemeinsamen Projekte in Sport und Kultur.



Zum Tag gegen Queerfeindlichkeit kamen knapp 50 Menschen zur Veranstaltung „Queer up your life“ im Schloss zusammen und informierten sich über die queere Szene. Auch der Bedburger Queertreff trifft sich seit dem letzten Jahr regelmäßig und erfreut sich über regen Zuwachs.

Das Kulturpicknick im Bedburger Freibad hatte wieder einiges zu bieten: Mit Markus Maria Profitlich und Steffi Neu kamen große Namen nach Bedburg und begeisterten die Zuschauer. Die After-Work-Party Sundown rundete das Wochenende in toller Atmosphäre ab.



Bei der traditionellen Müllsammelaktion „Sauberes Bedburg“ befreiten erneut zahlreiche Freiwillige unsere Stadt von wildem Müll. Mehr als 250 Freiwillige von Jung bis Alt halfen in allen Ortsteilen dabei, Bedburg gemeinsam sauber zu halten.

Beim Bedburger Spielefest am Muttertag kamen rund 900 begeisterte Kinder und Eltern ins Bedburger Freibad. Organisiert vom Stadtjugendring konnten die Kinder an verschiedenen Stationen an sportlichen, kreativen und ruhigeren Aktionen teilnehmen.



Eine besondere Auszeichnung gab es für die Stadtverwaltung Bedburg: Denn Bedburg ist „Saubermacher-Stadt 2023“. Als Sieger in der Kategorie „Lösungsblick“ wurden Bürgeranliegen, die über mangelmelder.de eingegangen sind, am schnellsten behoben.

2023

In den Ländern unserer Partnerstädte in Israel und der Ukraine herrscht Krieg. Viele Menschen in Bedburg engagieren sich und helfen, zum Beispiel im neuen Verein für Städtepartnerschaften. Als Zeichen für Frieden auf der ganzen Welt ist außerdem ein neues Friedenssymbol am Rathaus zu sehen.



Es war die Party des Jahres: Beim Bedburger SummerSound'23 feierten 3.500 Besucherinnen und Besucher an drei Bühnen zu Knallblech, BenjRose, Jecko Mio und Raphael „Loopro“ Monsanto. Zum Ende des Abends kam mit drei DJs nochmals große Partystimmung auf. © Reinhold Deutzmann



Zum Abschluss der Freibadsaison fand erstmalig das Hundeschwimmen im Bedburger Freibad statt. Der Spaß der zahlreichen Fellnasen hatte auch noch einen positiven Effekt: Insgesamt 1.400 Euro Erlös konnten an die Tiertafel Rhein-Erft gespendet werden.

Bis zum Jahr 2026 soll auf einer Brachfläche im Industriepark Mühlenerft ein „Green Industrial Maker Space“ (GIMS) entstehen. Der Maker Space ist ein Unterstützungsangebot der Stadt für die mehr als 350 Unternehmen der Braunkohlezulieferindustrie, die sich für die Zeit nach dem Ende des Braunkohleabbaus im Rheinischen Revier neu aufstellen müssen.



Vereine sind insbesondere für Kinder ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Dafür, dass die Vereine besonders den Schutz und die Sicherheit der Kinder beachten, wurde das Siegel „Verein, aber sicher“ an acht Vereine aus Bedburg verliehen.

BEDBURGER FEST DER KULTUREN

**SO. 24. SEPTEMBER
VON 12:00-19:00 UHR**

AM HAUS DER BEGEGNUNG
REINER-ZIMMERMANN-STR. 2 IN BEDBURG

EINTRITT FREI

Beim Fest der Kulturen Mitte September präsentierte sich Bedburg von seiner buntesten Seite: Ukrainische, syrische und afghanische Tänze trafen auf Seemannslieder des Shanty-Chores, europäische Spezialitäten auf afrikanische Köstlichkeiten.

Die Zeit der Kreidetafeln in den Bedburger Schulen gehört der Vergangenheit an. Stattdessen dürfen sich die Schülerinnen und Schüler aus allen sieben Schulen nun über digitale Tafellösungen und moderne Ausstattung in allen Klassenzimmern freuen.



Nicht Vergessen

Über jüdisches Leben in Bedburg

Ein Dokumentarfilm von
Matthias Sandmann

**Filmpremiere am
9. November
im Schloss Bedburg**

Am Gedenktag an die Gräueltaten in der Reichspogromnacht 1938 zeigte der Bedburger Filmemacher Matthias Sandmann seinen Film „Nicht Vergessen“. Darin beleuchtete er die Geschichte und Schicksale der Jüdinnen und Juden in Bedburg zur Zeit des Nationalsozialismus.

Gemeinsam mit RWE wird die Stadt Bedburg eine Elektrolyseanlage bauen, um damit grünen Wasserstoff mit Strom aus lokalen Windparks zu produzieren. Anfang November überreichte Staatssekretärin Silke Krebs dafür einen Förderbescheid in Höhe von 4,7 Millionen Euro.



Im vergangenen Jahr nahm Bedburg erstmals beim Stadtradeln teil. 400 Radelnde in Bedburg haben mitgemacht, dabei 71.500 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt und somit im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt zwölf Tonnen CO₂ vermieden.



In der besinnlichsten Zeit des Jahres besuchten viele Bedburgerinnen und Bedburger den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz. Mit Glühwein, Reibekuchen und vielem mehr läuteten die Besucherinnen und Besucher an drei Tagen die Weihnachtszeit ein.

Bedburger Weihnachtsmarkt

15.-17. Dezember

verkaufsoffen
Sonntag 17. Dez.
in Bedburg

www.bedburg.de

Die Ferien- und Freizeitbroschüre ist da

Die wohl schönste Zeit des Jahres ist die Ferienzeit, denn Ferienzeit ist Erlebniszeit! Und in Bedburg ist Langeweile in den Ferien oder der Freizeit eindeutig ein Fremdwort. Daher freut sich die Stadt Bedburg sehr, dass es auch für das Jahr 2024 wieder gelungen ist, spannende und außergewöhnliche Aktivitäten für alle Kinder und Jugendlichen zusammenzustellen. So gibt es auch immer mehr inklusive Angebote. Eine Übersicht über die zahlreichen Aktivitäten in Bedburg und alle Highlights für 2024 gibt es in unserer nun digital veröffentlichten Ferien- und Freizeitbroschüre auf www.bedburg.de. Dort findet man neben den städtischen Angeboten auch die Freizeitprogramme der Bedburger Vereine und Jugendzentren, die sich in diesem Heft vorstellen.



Die Highlights der Ferien- und Freizeitbroschüre:

„**Eislaufen**“ im Lentpark (Organisation: Rhein-Flanke).

Alter: 10 bis 16 Jahre
Wann: 25.01.2024

„**Tenniscamp**“ in Kaster (Organisation: TC Kaster, Inhaber des Kinder- und Jugendschutzsiegels „Verein, aber sicher!“).

Alter: 4 bis 18 Jahre
Wann: 01.04.2024 bis 05.04.2024

„**Hollywoodwoche & Filmnacht mit Übernachtungsmöglichkeit**“ als Teil der Sommerferienspiele am Haus der Begegnung in Kaster (Organisation: Stadt Bedburg & hoch³).

Alter: 6 bis 13 Jahre
Wann: 05.08.2024 bis 09.08.2024

„**Herbstferienspiele – wir freuen uns auf ALLE!**“ mit großem inklusiven Angebot am Haus der Begegnung in Kaster (Organisation: Stadt Bedburg & hoch³).

Entwicklungsalter: 6 bis 13 Jahre
Wann: 21.10.2024 bis 25.10.2024

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Ferien- und Freizeitbroschüre 2024.



Fit für die nächsten Jahrhunderte

Der Weihnachtsmann kam für das Stadtarchiv Bedburg im vergangenen Jahr früher als üblich – und mit dem Lieferwagen statt dem Schlitten. Kurz vor der Weihnachtspause erreichte das Archiv eine Rücklieferung aus 66 Archivkartons mit 381 Akten – insgesamt fast 300 kg Archivgut – nach erfolgreicher Entsäuerung und Neuverpackung.

Diese Behandlung war notwendig, da industriell hergestelltes Papier aus den Jahren zwischen ca. 1850 und 1970 fast ausschließlich einen sauren pH-Wert aufweist, durch den es allmählich zerfällt. Deshalb wurde durch einen Dienstleister mit einem Tauchbad eine alkalische Reserve in das Papier eingebracht, die dessen Säuregehalt neutralisiert. Das stoppt den säurebedingten Zerfallsprozess und kann die Lebensdauer des Papiers bis zu verfünffachen.

Die Maßnahme im Umfang von 5.000 Euro wurde zu 60 Prozent von der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) gefördert, ein Projekt des Landes NRW zur Förderung von bestandserhaltenden Maßnahmen in nichtstaatlichen Archiven. Fachlich betreut und koordiniert wird das Projekt von den LISE-Restauratorinnen und Restauratoren des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums (LVR-AFZ) in Pulheim.

Sie haben die Akten neben der intensiven Vor- und Nachbearbeitung auch in neue Archivkartons verpackt. Die Anschaffung des verwendeten Verpackungsmaterials war zuvor mit 50 Prozent aus der Archivförderung des LVR-AFZ gefördert worden. „Die Förderungen durch das Land NRW und den Landschaftsverband Rheinland sowie die vielfältige fachliche Unterstützung durch das Archivberatungs- und Fortbildungszentrum sind unersetzliche Stützen unserer Arbeit zur dauerhaften Bewahrung des städtischen Gedächtnisses“, so **Stadtarchivar Bastian Möller**.

Da eine Entsäuerung den bereits erfolgten Papierzerfall aber nicht umkehren kann, ist die rechtzeitige Behandlung ausschlaggebend. Das Stadtarchiv strebt nach der erstmaligen Teilnahme im vergangenen Jahr deshalb auch in den kommenden Jahren die sukzessive Behandlung des gesamten Bestands an und wird sich um weitere Förderung bewerben.



300 Kilogramm Bedburger Archivgut wurden entsäuert und neu verpackt.

Neuer Ortsbürgermeister für Kaster

Süleyman Köken ist seit dem 1. Januar 2024 neuer Ortsbürgermeister von Kaster. Der Stadtrat wählte den 31-Jährigen in seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres einstimmig als Nachfolger von Michael Lambertz (SPD). Lambertz bekleidete das Amt des Ortsbürgermeisters von Kaster seit 2009, muss dieses gemeinsam mit seinen Rats- und Ausschussmandaten aufgrund seines Wechsels in die Bedburger Stadtverwaltung aber abgeben.

„Ich bedanke mich aus tiefstem Herzen bei Michael Lambertz für sein Engagement und seine Einsatzfreude. Er hat sich in seinen insgesamt 14 Jahren als Ortsbürgermeister sowie Rats- und Ausschussmitglied immer mit sehr viel Herzblut für unsere Stadt und insbesondere für die Menschen in Kaster eingesetzt. Gleichzeitig wünsche ich Süleyman Köken viel Erfolg für seine neue Aufgabe. Ich bin mir sicher, dass auch er immer ein offenes Ohr für die Menschen in Kaster haben und ihre Interessen vertreten wird“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.



Der neue Ortsbürgermeister Süleyman Köken (r.) wurde von Bürgermeister Sascha Solbach zum Ehrenbeamten der Stadt Bedburg ernannt.

Vor Weihnachten erhielt Süleyman Köken von Bürgermeister Sascha Solbach die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenbeamten der Stadt Bedburg. Köken, der seit Anfang des letzten Jahres im Kasterer Neubaugebiet Sonnenfeld wohnt, war zuvor Vorsitzender der Jusos im Rhein-Kreis-Neuss. Die Neubesetzungen in den Ausschüssen, in denen Michael Lambertz bislang aktiv war, wählt der Stadtrat in seiner ersten Sitzung in diesem Jahr am 20. Februar 2024.

Bedburg gehört zu den besten Newcomern beim STADTRADELN

Mit der Preisverleihung im Rathaus fand kurz vor Weihnachten die erfolgreiche Premiere der Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln in Bedburg ihren gebührenden Abschluss. Insgesamt haben in diesem Jahr 400 Radelnde in Bedburg beim Stadtradeln mitgemacht, dabei 71.500 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt und somit im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt zwölf Tonnen CO₂ vermieden.

„Dank des Einsatzes aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer landet Bedburg mit diesem Ergebnis unter allen Newcomer-Kommunen aus Nordrhein-Westfalen in der Kategorie der Städte mit 10.000 bis 49.999 Einwohnern auf einem tollen 3. Platz. Für unsere Premiere ist das ein wirklich erfolgreiches Resultat“, sagte **Torsten Stamm, Leiter des Fachdienstes für Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung**, der die besten Teams und Radelnden ehrte.

Ausgezeichnet wurden die ersten drei Plätze in der Team- und Einzelwertung:

Teamwertung:

- Platz 1: Pfarr-Radeln SB Bedburg (77 Radelnde legten 13.751,8 Kilometer zurück)
- Platz 2: Shanty-Chor Bedburg (25 Radelnde legten 6.664,6 Kilometer zurück)
- Platz 3: Radcafé Bedburg (17 Radelnde legten 4.880,9 Kilometer zurück)

Einzelwertung:

- Platz 1: Christina Kremer (1.638,2 Kilometer, Team: Asphaltpiraten)
- Platz 2: Marianne Reinartz (1.578,2 Kilometer, Team: Reinartz/Moritz)
- Platz 3: Dennis Kremer (1.462,2 Kilometer, Team: Asphaltpiraten)

Die Gewinner in Einzel- und Teamwertung er-



Mit der Preisverleihung im Bedburger Rathaus fand das STADTRADELN 2023 in Bedburg seinen Abschluss.

hielten jeweils Gutscheine für das Radcafé Mom & Son in Bedburg. Unter allen Teilnehmenden wurden darüber hinaus zehn sogenannte Bikezac, also Fahrradtaschen für den Gepäckträger, verlost.

Zum Wettbewerb:

Drei Wochen lang hatten die Teams Zeit, um möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und somit Kilometer für ihr Team und die Schlossstadt zu sammeln. Dabei konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen.

Für Beförderungen und Dienstjubiläen Stadt ehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Rahmen einer Feier im Ratssaal hat die Stadt Bedburg 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für verschiedene Beförderungen und Dienstjubiläen geehrt. Bürgermeister Sascha Solbach nahm die Ehrun-

gen vor und bedankte sich bei allen für ihren Einsatz. Sechs der Geehrten vollendeten kürzlich ihre Ausbildung in der Verwaltung bzw. in den städtischen Kindertagesstätten und erhielten den Beamtenstatus.



Bürgermeister Sascha Solbach ehrte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Als Dank für den Tierschutz im Schlosspark 16 Igelhotels für die „Erftigel“

Schon lange liegen die Pläne für die Umgestaltung des Bedburger Schlossparks bereit. Der Park soll in den nächsten Jahren zu einem hochwertigen Grünraum mit attraktiven Aufenthaltsbereichen an der Erft werden. Jetzt steht fest, der Startschuss für die Umbauarbeiten fällt am Montag, dem 22. Januar 2024.

Zuvor allerdings suchen die Helferinnen und Helfer der privaten Tierschutzgruppe „Erftigel“ mit Unterstützung der Bedburger Stadtverwaltung nach Igel, die ihren Winterschlaf womöglich im Schlosspark verbringen. Als Dank dafür besuchte Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach



Die Helferinnen und Helfer der Erftigel erhielten für ihre Arbeit im Schlosspark 16 Igelhotels von Bürgermeister Sascha Solbach und der Stadt Bedburg.

gemeinsam mit Torsten Stamm, Fachdienstleiter für die Bereiche Stadtplanung, Bauordnung sowie Wirtschaftsförderung, und Ortsbürgermeister René Falke die fleißigen Tierschützer und spendete ihnen 16 Igelhotels für ihre Arbeit.

„Uns liegt der Tierschutz und die Artenvielfalt sehr am Herzen. Daher haben wir den Kontakt zu den ‘Erftigeln’ gesucht und wollen mit ihnen gemeinsam dafür sorgen, dass die Tiere ihren Winterschlaf wohlbehalten fortführen können. Für das ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und Helfer möchte ich mich ausdrücklich bedanken“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Für ihre Suchaktion erhielten die „Erftigel“ eine Ausnahmegenehmigung des Rhein-Erft-Kreises. Diese erlaubt es den Tierschützern, die Igel im Bereich des Schlossparks zu sammeln. In den von der Stadt Bedburg gespendeten Igelhotels können die Tiere ihren Winterschlaf gut behütet fortführen.

Das bei den Rodungsarbeiten anfallende Holz soll nach der Rodung noch Verwendung finden.



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Daher bietet die Stadtverwaltung im Anschluss an die Arbeiten eine Verkaufsmöglichkeit an. Nähere Infos dazu folgen, sobald abgeschätzt werden kann, wie viel Holz bei den Arbeiten anfallen wird. Dies wird vermutlich im Februar bzw. März der Fall sein.

„Uns ist natürlich bewusst, dass solche Rodungsarbeiten immer kritisch hinterfragt werden. Die Rodungen und Rückschnitte betreffen allerdings zum Großteil die Pflanzen und Sträucher in einer Höhe bis 80 Zentimeter. Wir geben den großen Bäumen damit wieder mehr Platz und können im späteren Verlauf gezielt neue Bäume pflanzen. Dies wird dem Park und auch den Tieren guttun“, so **Sascha Solbach**.

Für die Öffentlichkeit ist der Schlosspark nach den Sturmschäden derzeit weiterhin gesperrt und wird auch zu Beginn der Umbauarbeiten gesperrt bleiben. Die Umgestaltung des Schlossparks, der seinen Ursprung im zwölften Jahrhundert hat, soll circa zwei Jahre dauern. Auch in diesem Zeitraum kann es immer wieder zu Sperrungen des Parks kommen.

Weitere Informationen zu den Plänen für den Schlosspark sowie alle weiteren Fragen und Antworten finden Sie unter www.bedburg.de.

Auf den Spuren großer Künstler

Im Dezember fand zum vierten Mal die traditionelle Kunstausstellung der Wilhelm-Busch-Grundschule im Bedburger Schloss statt. Eine ganze Woche lang beschäftigten sich alle Kinder der Schule in ihren Klassen mit Leben und Werk großer Künstler wie Miro, Matisse und Picasso.

Fröhlich griffen die Kinder zu Farben und Pinsel, fertigten kreative eigene Bilder im Stil der großen Meister an, erbauten fantasievolle Bauwerke und sägten mit der Laubsäge Skulpturen aus. Auch am Nachmittag stand in der OGS das Thema Kunst auf dem Programm. Ein **Kind aus der Elefantenklasse 2a** meinte nach der Projektwoche: „Das war die schönste Schulwoche meines Lebens!“

Zum Abschluss der Projektwoche konnten in allen Räumen des Schlosses die Werke der kleinen



Die Klasse 2a stellte Kunstwerke nach Joan Miro im Lampenzimmer des Schlosses aus.

Künstlerinnen und Künstler bestaunt werden. Zuerst stimmten sich beim offenen Singen alle Gäste auf Weihnachten ein. Danach begann die Kunstausstellung. Stolz führten die Kinder ihre Familien durch die Ausstellung und präsentierten ihre Werke. An den Ständen der Klasse berichteten die Kinder allen Gästen viel Spannendes aus dem Leben ihres Künstlers.

„Unser Namensgeber Wilhelm Busch beschreibt so treffend: Kunst ist die Verzierung dieser Welt“, so **Schulleiterin Stephanie Zippel**: „Unsere Kinder haben während der Projektwoche erlebt, wie bereichernd Kunst ist und wunderbare Kunstwerke voller Kreativität geschaffen.“ Der engagierte Förderverein der Schule sorgte für das leibliche Wohl aller Gäste.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2024

6. Februar 2024

Stadtentwicklungsausschuss

20. Februar 2024

RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Nächster Queer-Treff am 26. Januar

Anfang 2023 wurde die Gruppe „Bedburg ist queer!“ ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich die Mitglieder **jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr**, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Freitag, dem 26. Januar** statt. Interessierte können sich gerne unter queer@bedburg.de für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.



Nächstes Reparatur-Café am 26. Januar

Am **Freitag, dem 26.01.2024** findet von **14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert.



Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**

Hingucken bei seelischen Belastungen

Zum Ende des letzten Jahres hat die RheinFlanke anlässlich des Tages zur seelischen Gesundheit eine Infokampagne an den Schulen durchgeführt, um auf dieses oft tabuisierte und unattraktive Thema Aufmerksamkeit zu lenken. In einer kleinen Ausstellung auf drei Stellwänden, die in den Foyers der weiterführenden Schulen, aber auch auf den Schulhöfen und an der Mensa aufgestellt wurden, konnte auf verschiedenen Wegen das große Themenspektrum besichtigt werden.



Mit einer Infokampagne an den weiterführenden Schulen informierte die RheinFlanke über seelische Belastungen.

Einerseits ging es um Begrifflichkeiten von Symptomen oder auch Krankheitsbildern, andererseits um Faktoren, die seelischen Belastungen vorbeugen können. Eine Wand ermöglichte es den Jugendlichen, an einer Umfrage teilzunehmen, eine andere zeigte eine ausführliche Liste von Hilfsangeboten für Jugendliche an den Bedburger Schulen und darüber hinaus.

Neben der Ausstellung zeigte das „Forumtheater Inszene“ das Theaterstück mit dem Namen „Alles gut?!“. Im Mittelpunkt des Stücks standen Jugendliche, die auf ganz verschiedene Weise stark vom Leben herausgefordert werden. Das Besondere an dieser Theatergruppe ist, dass die Zuschauer selbst am Ende des Stücks Lösungsvorschläge einbringen und auf der Bühne durchspielen können.

Dank der finanziellen Unterstützung des Aktionsfonds von „Demokratie leben“ konnten insgesamt vier Vorstellungen für alle 8. Klassen von Haupt- und Realschule sowie für die 7. Klassen des Silverberg-Gymnasiums angeboten werden. Der Impuls für die Kampagne kam insbesondere von den Jugendlichen und dem Eindruck, dass psychische Belastungen oft nicht ernst genommen werden und in der Gesellschaft wenig Anerkennung finden.

Neujahrs-Essen der SPD-Fraktion

Ein gutes neues Jahr

Die Bedburger SPD-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024 in Gesundheit und Zufriedenheit.

Auf dieses neue Jahr stimmten sich die Mitglieder der SPD-Fraktion bei einem Neujahrsessen in gemütlicher Runde im Restaurant „Altstadt-Stuben“ in Bedburg ein. Dabei standen zuerst noch die zurückliegenden Feiertage und der Jahreswechsel, aber auch die aktuellen Themen der „großen“ Politik im Mittelpunkt. Schnell kamen aber auch die Herausforderungen und Entwicklungen in unserer Stadt wieder zur Sprache.

Bedburg im Jahr 2024

Die Herausforderungen und die Aufgaben werden uns sicher auch in diesem Jahr nicht ausgehen. Der Klimawandel stellt uns nicht nur mit immer öfter auftretenden Starkregenereignissen und längeren Trockenperioden, sondern auch mit dem sich daraus ergebenden Energiewandel vor große Herausforderungen. Hier haben wir im letzten Jahr wichtige Anträge zum Schutz vor Überflutungen zum Teil gemeinsam mit den anderen Parteien im Stadtrat gestellt. Diese gilt es nun umzusetzen.

Auch die Aufnahme geflüchteter Menschen wird uns in diesem Jahr weiter fordern. Dazu wurden noch im Dezember wichtige Entscheidungen ge-

troffen und es ist gut, dass fast alle Parteien im Stadtrat sich hier der gemeinsamen Verantwortung bewusst sind und an einem Strang ziehen.

Risiken können auch Chancen sein

Durch gute und vorausschauende Politik von Stadtrat und Verwaltung unter Bürgermeister Sascha Solbach konnten die Risiken aus diesen Veränderungen und Herausforderungen für unsere Stadt zu Chancen auf eine gute und sichere Zukunft entwickelt werden.

- Für Flüchtlinge gebaute Wohnungen werden in der Folge zu kostengünstigen Mietwohnungen für alle.
- In rekordverdächtiger Zeit wurden neue Gewerbeflächen entwickelt und vermarktet.
- Deutlich steigende Gewerbesteuereinnahmen werden erwartet.
- Viele neue und gute Arbeitsplätze entstehen in Bedburg.
- Geringere Steuerbelastungen für alle durch hohe Einnahmen aus dem Windpark „Konigshovener Höhe“.



- Weitere Investitionen mit Fördermitteln in neue Solarparks und die Produktion von grünem Wasserstoff.
- Neue Baugebiete werden schnell entwickelt und vermarktet.

Schulen und Kindergärten

Mit dem Wachstum unserer Stadt sind aber auch Investitionen in die benötigte Infrastruktur verbunden. So ist es die große Herausforderung für Politik und Verwaltung, die benötigten Kita-Plätze und Schulangebote in Bedburg zu schaffen. Die Planungen der letzten Jahre gilt es jetzt in die Tat umzusetzen. Mit unserem Antrag auf modulare Bauweise soll es nun besser und schneller vorangehen.

Die SPD in Bedburg bleibt für Sie am Ball, hat aber auch ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anregungen. Besuchen Sie uns einfach auf www.spd-bedburg.de

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



THOMAS

MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

**Profi-Nachhilfe
vom Original!**

Jetzt informieren:

 **02272-9740960**

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen
auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - c.eckl@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - gerd-schmelzinger@online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

CDU Bedburg steht geschlossen an der Seite der Landwirte

Die Sparvorschläge der Ampel-Regierung gefährden die Wettbewerbsfähigkeit unserer heimischen Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und des Gartenbaus.

Die CDU Bedburg steht entschieden an der Seite unserer Landwirtschaft, Forstwirtschaft und des Gartenbaus. „Die jüngst bekannt gewordenen Sparvorschläge der Bundesregierung sollten ursprünglich zu einer zusätzlichen Steuerlast von circa einer Milliarde Euro jährlich führen. Auch nach Rücknahme der geplanten Abschaffung der Kfz-Steuer wird die stufenweise Abschaffung der Steuerrückerstattung beim Agrardiesel eine erhebliche finanzielle Belastung unserer grünen Branche bedeuten.“ Diese Maßnahme wirkt sich direkt kürzend auf das Einkommen der zumeist familiär geführten Betriebe aus und stellt damit einen zusätzlichen Wettbewerbsnachteil im europäischen und internationalen Vergleich dar.

Die Landwirtschaft ist das Fundament unserer Versorgungs- und Ernährungssicherheit. Die Pläne der Bundesregierung belasten zudem die in den Wertschöpfungsketten miteinander verbundenen Unternehmen im vor- und nachgelagerten Bereich der Primärproduktion. Angesichts des intensiven Wettbewerbs auf dem europäischen Markt wird es den Betrieben der Ernährungswirtschaft nicht möglich sein, die hinzukommenden Kosten komplett an die Kunden weiterzugeben.

„Neben dieser zentralen Rolle der Lebensmittelherzeugung erfüllt die Land- und Forstwirtschaft wichtige gesellschaftlich anerkannte Aufgaben, beispielsweise in der Energieerzeugung, dem Anbau von nachwachsenden Rohstoffen, dem Vertragsnaturschutz und der Landschaftspflege. Bei all diesen Aufgaben ist der Einsatz von Technik und damit auch der Verbrauch von Betriebsmitteln wie zum Beispiel Diesel essenziell und aktuell immer noch alternativlos“, so Parteivorsitzender Wolfgang Esser weiter.

Weiter würde von der Landwirtschaft, Forstwirtschaft



schaft und dem Gartenbau stetig eingefordert, Pflanzenschutzmittel zu reduzieren. Diese gewollte Reduzierung führt jedoch automatisch zu mehr mechanischer Bodenbearbeitung auf den Ackerflächen und damit zu einem höheren Dieselverbrauch für die zusätzlichen Fahrten – durch die Streichung der Agrardieselerückvergütung werden Betriebe benachteiligt, die sich dieser Herausforderung annehmen.

Fraktionsvorsitzender Michael Stupp: „Auch aus diesem Grund lehnen wir den Wegfall der Agrardieselerückvergütung entschieden ab! Die Abschaffung der Kfz-Steuerbefreiung für Fahrzeuge mit den sogenannten ‘grünen Nummernschildern’ war aus unserer Sicht ebenfalls absolut inakzeptabel. Aber allein die Rücknahme dessen reicht nicht und kann nur ein erster Schritt sein! Wir teilen daher die Anliegen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und des Gartenbaus und unterstützen deren friedliche Proteste. Hingegen distanzieren wir uns ausdrücklich von Gewalt, Bedrohungen und beispielsweise Autobahnblockaden. Demokratie lebt von der Diskussion und einem respektvollen Miteinander.“

Die CDU Bedburg appelliert eindringlich an die Bundesregierung, die undurchdachten Maßnahmen vollumfänglich zurückzunehmen: „Den Respekt, den Olaf Scholz in seiner Kampagne zur Bundtagswahl 2021 als Slogan einforderte, sollte er nun der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und dem Gartenbau entgegenbringen!“

Anmeldung zum CDU „Dog-Talk“ ab jetzt möglich!

Wie versprochen und angekündigt laden wir Sie ganz herzlich zum **1. Dog-Talk** am **Sonntag, 18. Februar 2024 ab 14 Uhr** ins **„Haus der Begegnung“** (Kaster, am Sportplatz) ein.

Allerdings müssen Sie sich anmelden, da wir nur begrenzte Platzkapazitäten haben.

Per E-Mail bis **10.02.2024** an **fraktion@cdu-bedburg.de**

Themen:

- Ihre Ideen, Anliegen, Probleme rund um Ihre Fellnasen
- Aktueller Sachstand zum Thema „Hundewiese“ oder „Freilaufflächen“
- Möglichkeiten der Gründung eines Vereins oder einer Interessengemeinschaft.

Also nicht zögern, anmelden. Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine (!) Rückmeldung erhalten, sind Sie angemeldet. Wenn die Kapazität ausgeschöpft ist, bekommen Sie eine Absage!

Weihnachtsgeschenkpapier

„Weihnachtsgeschenkpapier“ war die Lösung des Rätsels bei der Kirdorfer Adventsfenster-Rätselaktion.

In jedem der 24 liebevoll gestalteten Adventsfenster in Kirdorf waren Buchstaben eingearbeitet, die zusammen das Lösungswort ergaben.

Große und kleine Teilnehmer konnten sich in diesem Jahr neben einer „süßen Tüte“ über je einen Gutschein des Eiscafé Marino freuen, gesponsert von der CDU Bedburg.



Auch Guido und Niklas freuten sich riesig über den Preis, den sie von der Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen überreicht bekamen.

Treffen der Selbsthilfegruppe ME/CFS, Post- und Longcovid

Die Gruppe ist für Betroffene, Angehörige und Interessierte, die an myalgischer Enzephalomyelitis, Post- oder Longcovid erkrankt sind, ein Ort des Austausches.

Energielosigkeit, Schlaflosigkeit, „Brainfog“, Muskel- und Kopfschmerzen sind nur einige wenige Symptome, unter denen die Erkrankten leiden. In der Selbsthilfegruppe gibt es einen geschützten Raum, in dem man sich austauschen und seine Erfahrungen weitergeben kann.

Die Treffen finden im „Haus der Begegnung“ in Kaster am am 26. Januar, am 23. Februar und am 15. März 2024 jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Blitzscheidung nur im Ausnahmefall

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Im Jahr 2022 wurden in Deutschland durch richterlichen Beschluss rund 137.400 Ehen geschieden. Damit ist die Tendenz leicht rückläufig. Zerbricht eine Ehe, sind häufig die Gefühle eines oder beider Ehepartner verletzt. Eine oder beide wollen so schnell wie möglich die Scheidung.

Das Gesetz sieht jedoch vor, dass der Scheidungsantrag erst nach Ablauf des Trennungsjahres eingeleitet werden kann. Am einfachsten wird die Trennung dadurch herbeigeführt, dass ein Ehegatte aus der ehelichen Wohnung auszieht. Doch auch innerhalb der ehelichen Wohnung kann eine Trennung „von Tisch und Bett“ erfolgen. Dies bedeutet, dass die Eheleute zwar weiterhin in der gleichen Wohnung wohnen, jedoch getrennte Schlafzimmer haben und keine gegenseitigen Versorgungsleistungen wie Einkufen, Kochen, Waschen, Putzen mehr füreinander erbringen.

Erst nach einem Jahr des Getrenntlebens kann die Scheidung eingereicht werden. Grund hierfür ist der besondere Schutz der Ehe und Familie. So sollen die Eheleute innerhalb der Jahresfrist Gelegenheit haben, den Fortbestand ihrer Lebensgemeinschaft doch noch einmal in Erwägung zu ziehen und sich gegebenenfalls zu versöhnen.

Nur in seltenen Ausnahmefällen akzeptieren die Gerichte den Verzicht auf das Trennungsjahr. So ist eine Blitzscheidung gemäß § 1565 Abs. 2 BGB nur dann möglich, wenn die Fortsetzung

der Ehe eine unzumutbare Härte für einen Ehepartner darstellen würde, welche durch den anderen Ehepartner verursacht wird.

So liegt eine unzumutbare Härte beispielsweise dann vor, wenn der Ehepartner schwer drogen- oder alkoholabhängig ist, Entziehungskuren ausschlägt und keine Besserung ersichtlich ist. Weitere Gründe sind Morddrohungen, schwere Beleidigungen oder wiederholte Gewalt gegen den Ehepartner oder die Kinder. In weiteren Einzelfällen haben Gerichte dann eine unzumutbare Härte angenommen, wenn die Ehefrau zur Prostitution gezwungen wurde beziehungsweise einer der Ehegatten aus einer ehefremden Beziehung ein Kind erwartete.

Nicht ausreichen soll eine einmalige Misshandlung oder eine kurzfristige Affäre. Werden die Voraussetzungen für eine Härtefallscheidung nicht erfüllt, kann der Scheidungsantrag erst am Ende oder nach Ablauf des Trennungsjahres eingereicht werden. Im Zweifel lassen Sie sich am besten von einem Fachanwalt für Familienrecht beraten.

Nicht ausreichen soll eine einmalige Misshandlung oder eine kurzfristige Affäre. Werden die Voraussetzungen für eine Härtefallscheidung nicht erfüllt, kann der Scheidungsantrag erst am Ende oder nach Ablauf des Trennungsjahres eingereicht werden. Im Zweifel lassen Sie sich am besten von einem Fachanwalt für Familienrecht beraten.

GVG-Weihnachtsspendenaktion:

10 x 500 Euro für Vereine in der Region

Kurz vor Weihnachten freuten sich wieder zehn soziale, gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen/Vereine über eine Spende vom regionalen Energieversorger GVG Rhein-Erft. Möglich machte es die traditionelle Weihnachtsspende der GVG in Höhe von 5.000 Euro, mit der der Versorger seit dem Start der Aktion in 2017 nun schon siebzig regionale Vereine unterstützt hat. Das Besondere an der Aktion: Nicht die GVG entscheidet, wer das Geld bekommt, sondern die Menschen aus der Region.

Bereits im August hatte die GVG die Leser ihres Magazins GVRegional dazu aufgerufen, Vorschläge für mögliche Teilnehmer einzureichen. In der Winterausgabe des Energie-Magazins wurden dann 30 Vereine/Institutionen vorgestellt, die in diesem Jahr an der Aktion teilnahmen. Leser, Vereinsmitglieder, Förderer und Freunde der Kandidaten konnten dann über einen Zeitraum von vier Wochen online und per Post abstimmen, wer sich in diesem Jahr über die GVG-Weihnachtsspende freuen darf. Hier

sind die zehn glücklichen Gewinner, die jeweils 500 Euro erhalten:

- Förderverein Kinderhaus und Familienzentrum Weltentdecker, Bedburg
- Tiertafel RheinErft e. V., Bergheim
- KG Fidelio Elsdorf e. V., Elsdorf
- Hospiz Haus Erftaue, Erftstadt
- Tafel Frechen, Frechen
- Bo Hürth - Inklusion für alle e. V., Hürth
- Heimatverein Sindorf gestern und heute e. V., Kerpen
- Löstige Flägelsskappe Sürth 1968 Rot-Weiß e. V., Köln
- Hospiz Pulheim e. V., Pulheim
- KG Kornblumenblau Wesseling 1960 e. V., Wesseling

„Mit rund 4.000 Votings haben sich wieder viele Menschen an der Spenden-Aktion beteiligt“, freut sich GVG-Vertriebsleiter Jürgen Bürger. „Alle Vereine bewegen mit ihrem Engagement etwas in der Region und machen sie lebenswerter. Gerade deshalb ist uns die Unterstützung so wichtig“, so Bürger weiter.

Die GVG freut sich mit allen Gewinnern und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des SC Borussia Kaster-Königshoven

Bereits zum zweiten Mal richtete der SC Borussia auf Einladung des Vorstandes die Weihnachtsfeier der gesamten Jugendabteilung in Form eines Weihnachtsmarktes rund um die „Epprather Alm“ aus.

Am Samstag, dem 16. Dezember 2023, fand die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des SC Borussia im vom „Bautrupp“ liebevoll geschmückten Sportpark Epprath statt. Zum zweiten Mal, auf Initiative der Jugendtrainer mit allen Jugendteams durchgeführt, war es mit über 450 Personen ganz schön wuselig rund um die Epprather Alm.

Während anfangs noch das Kicken im Vordergrund stand, rückten später fruchtiger Kinderpunsch, leckerer Kuchen und die obligatorische Bratwurst im Brötchen in den Fokus der Kids. Währenddessen stimmten sich die Eltern und Großeltern bei köstlichem Glühwein auf die Weihnachtszeit ein und fachsimpelten mit Trainern und Vorstandsmitgliedern über das vergangene (Fußball-)Jahr.

Mit mehr als 30 qualifizierten Trainer*innen in zwölf Mannschaften, insbesondere in den „jungen Jahrgängen“, erfreut sich der SC Borussia einer stetig wachsenden Jugendabteilung, die sich mannschafts- und jahrgangsübergreifend durch einen großartigen Zusammenhalt auszeichnet.

Als ganz besondere Überraschung erhielt dieses Mal jedes Kind einen #KaKö-Beanie, die nun in den kommenden Wochen in den Schulen und Kindergärten in großer Zahl zu sehen sein werden. Der SC Borussia dankt allen Eltern, Spieler*innen, Freunden und vor allem den Trainern für ihren Einsatz im Jahr 2023 für den SC Borussia!



Foto:Finjas Krämer

Kreissparkasse Köln unterstützt die Bedburger Tafel

Wie bereits in den Vorjahren unterstützt die Kreissparkasse Köln die Bedburger Tafel mit einer Spende. Hierzu übergaben Patrick Knobel und Mario Baldin von der Kreissparkasse Köln einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

„Wir freuen uns, dass wir die ehrenamtliche Arbeit der Bedburger Tafel finanziell unterstützen können“, so der Leiter der Regional-Filiale Bedburg, Mario Baldin.

Entgegengenommen wurde die Spende von Karin Breuer, die als Sprecherin des Kernteams der Bedburger Tafel hier seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert ist. Das Geld wird laut Bedburger Tafel unmittelbar für den Kauf von Lebensmitteln eingesetzt und kommt so direkt den Bedürftigen in der Stadt Bedburg zugute.



Von links: Mario Baldin (Leiter Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln), Karin Breuer (Sprecherin Kernteam der Bedburger Tafel), Patrick Knobel (Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln).

SAATGUTBÖRSE



**Starter-Kits für Kleinstgärten
Bodenanalyse
Saatgut aller Art**

wann: 04.02.2024 11:00 - 14:00 Uhr
**wo: Haus der Begegnung
Reiner-Zimmermann-Straße 2**

**Anmeldung unter:
info@obst-und-gartenbauverein-bedburg.de**



Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Letzter Winter und letztes Frühjahr *Wir gehen in Rente*

50%

auf alles!



simply
the best...
fashion-store
Inhaberin: Anna Ohlig-Heydmann

Bedburg-City, Lindenstr. 1b, Telefon: 02272 90 500 11

RULAND

VOLKER NASTALY e.K.

Wir sind gewachsen und suchen zur Stärkung unseres Teams weitere Monteure für Fenster, Türen, Einbruchschutz und Schlüsseldienst. Vollzeit- und Teilzeitpositionen sind möglich.

Bewerbe dich jetzt unter eisen-ruland.de/jobs

Unser Vorstellungsvideo **EISEN RULAND**
Haus der Sicherheit
Heidklift 5
50181 Bedburg-Königshoven
Web: eisen-ruland.de
Tel.: 02272-2393



Frühlingsangebote

SALE

Bis zu

20%

Rabatt



auf Bestandsräder



* bis zum 31.1.2024


VICTORIA®

Zweirad
Heinen
INHABER RENÉ HEINEN
Heidklift 7 • Königshoven
Tel.: 02272/6810 - info@fiat-heinen.de

Neue Podologie Praxis eröffnet mit motiviertem Team und Fachschul-Dozentin als Inhaberin

Das „Podologie-Zentrum Bedburg“ eröffnete Ende vergangenen Jahres seine Türen in Bedburg und verspricht eine professionelle und qualitativ hochwertige podologische Komplexbehandlung für ihre Patienten.

Geführt wird die Praxis durch Jutta Kroppa, die zusätzlich zum Praxisalltag auch als Dozentin an einer renommierten Fachschule für Podologie in Kaiserswerth tätig ist.

Durch ihre langjährige Erfahrung im medizini-

schen Bereich (Jutta Kroppa war 25 Jahre lang Krankenschwester auf einer Intensivstation des Klinikums Aachen) und ihr umfangreiches Fachwissen in der Podologie ist sie in der Lage, ihre Patienten stets nach dem neuesten Stand der Medizin und Podologie zu behandeln.

Die Inhaberin legt großen Wert auf eine individuelle Betreuung und intensive Beratung ihrer Patienten, sowohl zur direkten Behandlung als auch zu Möglichkeiten der Prävention zu Hause und unterwegs. Neben der klassischen podologischen Behandlung bietet das Podologie-Zentrum



Bedburg auch spezielle Behandlungen wie beispielsweise die Behandlung von Nagelpilz oder Hühneraugen an.



Podologie-Zentrum Bedburg

Professionelle und qualitativ hochwertige podologische Komplexbehandlung

Karlstraße 36
50181 Bedburg
02272/9788232
post@podologie-bedburg.de



Podologie-Zentrum Bedburg

Weiter Infos unter:
www.podologie-bedburg.de

Oder unter: 



Darüber hinaus bietet Jutta Kroppa auch Spangentechniken an, um eingewachsene Zehennägel zu therapieren, auch auf Rezept.

Das Podologie-Zentrum Bedburg hat eine Krankenkassenzulassung. Somit können auch Patienten mit Heilmittelverordnung dort behandelt werden.

Die Räumlichkeiten der Praxis sind barrierefrei, modern und freundlich gestaltet, um den Patienten eine angenehme Atmosphäre zu bieten. Zudem sind alle Behandlungsräume mit modernster Technik ausgestattet, um eine optimale Behandlung zu gewährleisten. Parkplätze sind ebenfalls ausreichend vorhanden.

Jutta Kroppa freut sich darauf, ihre Patienten mit einer professionellen podologischen Komplexbehandlung zu einem gesunden und schmerzfreien Gang und somit auch zu mehr Lebensqualität zu verhelfen.

Top bewertet
Therapiezentrum CORE



Wasser- Gymnastik Neue Kurse!

Vielseitige Kurse im Wasser für
besonders viel Spaß beim Training

Jetzt anmelden unter
core-fit.de/wasser

HUMBOLDTSTR. 4
50181 BEDBURG
CORE-FIT.DE/THERAPIE
☎ 02272 905 444

MEDIZINISCHES
THERAPIEZENTRUM

COR

Hallo Erdgas!

**WIR
MÜSSEN
REDEN.**

**Denn nur so schaffen wir
gemeinsam die Klimawende.**

Mitreden unter:

gvg.de/wir-muessen-reden |  

